NACHRICHTEN
Österreich

Wien boomt: Wirtschaftswachstum und Rekordzahlen im Tourismus!

Erfahren Sie, wie Wien 2024 das Wirtschaftswachstum anführt, während andere Bundesländer Rückgänge verzeichnen. Untersucht von UniCredit.

Wien, Österreich - Der Wirtschaftsbericht 2024 zeigt ein gemischtes Bild für Österreich, während Wien in der Wirtschaftsstatistik glänzt. Laut der Analyse der UniCredit Bank Austria hat die Bundeshauptstadt als einziges Bundesland ein Wachstum von 0,5 Prozent erzielt, während das Bruttoinlandsprodukt (BIP) bundesweit um 0,9 Prozent zurückging. Besonders auffällig ist der starke Anstieg im Tourismussektor, der in Wien um beachtliche 9 Prozent zunahm – mit einem Rekord von 154,3 Millionen Übernachtungen. Diese positive Entwicklung in der Dienstleistungsbranche trägt maßgeblich zum Wachstum bei, während die Industrie mit einem Rückgang von über 4 Prozent zu kämpfen hat, wie **ORF Tirol** berichtet.

Noch schlimmer trifft es die anderen Bundesländer, die häufig Rückgänge verzeichnen. Oberösterreich steht an letzter Stelle mit einem Minus von 2,5 Prozent, während auch Kärnten und Niederösterreich hohe Rückgänge aufweisen. Die starke Abhängigkeit von den Industriebereichen wie Metall- und Maschinenbau setzt die Regionen zusätzlich unter Druck. Finanzexperten wie der UniCredit-Bank-Austria-Chefökonom Stefan Bruckbauer unterstreichen, dass der Dienstleistungssektor und die öffentliche Hand entscheidende Stabilitätsfaktoren für Wien darstellen, wodurch die Stadt besser durch die konjunkturellen Herausforderungen navigiert, als das

im Rest des Landes zutrifft, wie **meinbezirk.at** berichtet.

Wien bleibt unter Druck

Details	
Vorfall	Wirtschaft
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• **tirol.orf.at** • **www.meinbezirk.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at